



## **Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung des Vereins Kinderzirkus Robinson vom Donnerstag, 06. April 2017**

---

### **1. BEGRÜSSUNG UND APPELL**

Der Präsident, Lars Feldmann, begrüsst die Anwesenden. Er bittet diese, sich ins Appellbuch einzutragen und zu vermerken, ob sie stimmberechtigt sind.

Es liegen folgende Abmeldungen für die heutige GV vor:

Monique Bär, Regula Beck, Elisa Bühler, Roswitha Döbeli, Monica Gehrig, Roman Geissmann, Georg Grommé, Jeannine Hirzel, Diana Kunz, Urs Maurer, Mirjam Schlatter, David Schulze, Stina Schwarzenbach Huguenin und Kaspar Wohnlich.

Es sind 50 Personen anwesend, davon sind deren 37 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 19 Stimmen.

Lars Feldmann erinnert daran, dass Eltern von Ensemble- und Vorkurskindern nur eine Stimme pro Familie haben.

Er weist auf die Tischvorlagen (Jahresrechnung 2016, Budget 2017, gedruckter Jahresbericht) zu den heutigen Geschäften hin und lädt die Anwesenden ein, sich damit zu bedienen.

Jedes Vorstandsmitglied stellt sich namentlich vor.

### **2. WAHL DES TAGESPRÄSIDENTEN UND DER STIMMENZÄHLER**

Als Tagespräsident wird Ernst Jäggli, als Stimmenzählerinnen werden Conny Tovar und Alice Meier gewählt.

### **3. SCHRIFTLICHE ANTRÄGE**

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

### **4. PROTOKOLL DER GV 2016**

Das Protokoll der 23. ordentlichen GV vom 31. März 2016 wird genehmigt und verdankt.

### **5. JAHRESBERICHTE 2016**

#### **Für den Vorstand durch Lars Feldmann, Präsident**

Lars Feldmann weist nochmals auf die aufliegenden gedruckten Jahresberichte hin und erklärt, dass die nun folgenden mündlichen Ausführungen als Ergänzung zum schriftlichen Jahresbericht zu verstehen sind.

Insgesamt bezeichnet er die Entwicklung des Kinderzirkus im Jahr 2016 als fantastisch, konnten doch das Kursangebot ausgebaut, neue Partnerschaften und Kooperationen aufgebaut und spannende Projekte erfolgreich umgesetzt werden.



Er weist danach auf ein weiteres Thema hin, welches den Vorstand 2016 stark beschäftigte: Die Zürich Versicherung baut in wohl absehbarer Zeit rund um die vom Kinderzirkus Robinson genutzte Landparzelle eine neue Wohnsiedlung – entsprechende Bauprofile wurden bereits gesetzt. Schon seit Jahren stand die Frage im Raum, ob die Landparzelle des Kinderzirkus Robinson durch die Stadt Zürich veräussert und ebenfalls überbaut würde. Glücklicherweise hat sich die Stadt Zürich zum heutigen Zeitpunkt gegen einen Verkauf der Landparzelle entschieden, was dem Kinderzirkus Robinson seinen Standort für die nächsten Jahre sichert.

Wegen des starken Wachstums der Zirkusschule in den vergangenen Jahren platzte der Betrieb allerdings seit längerem aus allen Nähten. Es war entsprechend ein Glücksfall, dass der Kinderzirkus Robinson von seinem langjährigen Nachbarn Mario Bianchera einen Teil von dessen ehemaliger Schreinerei in Untermiete übernehmen durfte. Dadurch konnte das Kostüm-Atelier umgesiedelt, ein Technik-Büro eingerichtet, die Werkstatt vergrössert und im ehemaligen Kostümatelier ein „Grossraumbüro“ mit sechs Arbeitsplätzen eingerichtet werden.

Lars Feldmann dankt allen, die zu diesem erfreulichen Jahr 2016 beigetragen haben. Sein spezieller Dank geht an die Zirkusleiterin Bea König und das Leitungsteam sowie an freiwillig Mitarbeitende und Zivildienst Leistende.

#### **Für den Betrieb durch Bea König, Zirkusleitung**

Bea König hebt hervor, dass alle Angebote der Zirkusschule Robinson sich weiterhin steigender Beliebtheit erfreuen. Das Wachstum der Zirkusschule ist mit einer gesunden Balance der Vereinsfinanzen einhergegangen. Explizit herausheben möchte Sie die rund 10'500 Freiwilligenstunden, welche 2016 geleistet wurden. Sie bedankt sich sehr herzlich bei den Zirkuseltern und allen freiwillig Mitarbeitenden, besonders aber bei Adolf Binder, welcher seit vielen Jahren als freiwilliger Mitarbeiter im Bereich Buchhaltung wertvolle Unterstützung gibt.

Bea König schildert danach einige Veränderungen im personellen Bereich. Nach vier Jahren Konstanz standen 2016 einige Wechsel an: Im Bereich Technik wurde das 85%-Pensum von Mario Schönholzer von Roger Studer zu 60% und Steffen Jodtka zu 30% übernommen. Die Aufteilung auf zwei Techniker wurde im Berichtsjahr als Versuch gestartet und soll im Frühling 2017 ausgewertet werden.

Alessandra Ballarò Stocker, Bereichsleitung Kurse & Workshop, hat den Robinson per Ende Oktober verlassen. Nachfolger ist (ab Februar 2017) Thorsten Meito.

Seraina Bühler kündigte schon frühzeitig ihren geplanten Weggang vom Zirkus per Ende Jahr an. Sie prägte während der vergangenen fünf Jahre den Ausbau der Zirkusschule massgeblich mit und trug viel zum Erfolg des Robinson bei. Zum Zeitpunkt der GV 2017 hat die Stabsübergabe bereits stattgefunden: Ab 1. Februar 2017 ist Alice Meier für den Bereich Zirkusadministration verantwortlich.

Bea König dankt allen, die mithalfen, das Zirkusjahr 2016 zu einem solch unvergesslichen Jahr werden zu lassen. Einen sehr herzlichen Dank richtet sie an den Vorstand, der höchst professionell die Geschicke des Betriebs mitgestaltet und der Zirkusleitung unterstützend und beratend jederzeit zur Verfügung stand.



### **Für den Bereich Kurse und Workshops durch Bea König, Zirkusleitung**

Bea König schildert das vergangene Jahr aus Sicht des Bereichs Kurse und Workshops und vertritt dabei Thorsten Meito, der die Leitung des Bereichs erst seit Februar 2017 innehat. Sie hebt hervor, dass sämtliche Kurse und Workshops sehr gut ausgelastet sind und dass die damit erwirtschafteten Kursgelder wesentlich zum sehr guten Betriebsergebnis beigetragen haben.

Die bisherige Bereichsleiterin Alessandra Ballarò Stocker bot im Berichtsjahr zwei ganztägige Weiterbildungen sowie diverse Monatstrainings für das TrainerInnen-Team an. Zudem definierte sie gemeinsam mit den TrainerInnen die motorischen Ziele für sämtliche Altersgruppen, was für den künftigen Unterricht vor allem in den Zirkusmix-Kursen von unschätzbarem Wert ist. Mit Thorsten Meito konnte einem breit ausgebildeten, sehr erfahrenen Artisten und Pädagogen per Anfang Februar 2017 die Bereichsleitung Kurse & Workshops anvertraut werden.

### **Für den Bereich Bühne durch Claudia Kaspar, Künstlerische Leitung**

Anhand von zahlreichen eindrücklichen Bildern vermittelt Claudia Kaspar einen Einblick in die Arbeit von Vorkurs, Ensemble und Varieté. Die vielen strahlenden Gesichter sind Beleg für die Freude und das Engagement, mit denen die Kinder und Jugendlichen bei der Sache sind. Speziell hebt sie in ihrem Tourneebericht heraus, dass das Arbeitsthema „Stadt“ ein riesiger Erfolg war. Die Kinder waren vom Thema begeistert und trugen mit ihren witzigen Ideen für neue Nummern massgeblich zum guten Gelingen bei. Den krönenden Abschluss des Zirkusjahres bildete einmal mehr der Auftritt im Chapiteau des Circus Monti auf der Zürcher Kasernenwiese mit 800 grossen und kleinen Gästen.

Claudia Kaspar streicht die grosse Leistungsbereitschaft der Artistinnen und Artisten heraus, welche als Grundlage für die Erarbeitung eines artistisch anspruchsvollen Bühnen-Programms unabdingbar ist. Sie dankt auch den Zirkuseltern für ihren grossen Einsatz und die wertvolle Unterstützung. Ein besonderer Dank widmet sie Astrid Weniger und dem gesamten Atelierteam für das Erschaffen der wundervollen und zahlreichen Kostüme.

Sie erzählt daraufhin, dass der neue Bürowagen 2016 feierlich eingeweiht und dass das Trainingsteam von einem Praktikanten (Julian Bläsi) unterstützt wurde (und wird).

Sie nennt zwei Austritte aus dem Bühnenteam und somit zwei grosse Wehrmutstropfen: Regula Beck, welche mehrere Jahre als Trainerin in Vorkurs und Ensemble das Bühnengeschehen massgeblich mitprägte, beendete ihre Tätigkeit im Bühnenbereich per Ende November 2016. Regula bleibt dem Robinson aber glücklicherweise als Trainerin im Bereich Kurse & Workshops erhalten.

Jean-Pierre Piatti, welcher als freiwilliger Mitarbeiter jahrelang die Technik im Bereich Bühne tatkräftig unterstützte, zog aus der direkten Nachbarschaft des Robinson weg und entschied sich, sein über 20-jähriges Engagement im Kinderzirkus zu beenden. Claudia dankt beiden nochmals herzlich für ihre grossartigen Leistungen während der letzten Jahre.

Im Robinson-Varieté bestimmten die Vorbereitungen und Proben für die zweite Zusammenarbeit mit dem Zürcher Kammerorchester ZKO den Trainingsplan ab September. Im ersten Halbjahr konnte das Varieté einen Kurzfilm im Zelt des Zirkus Chnopf drehen und nahm zudem am Jonglierfestival in Uster und am Akro-Festival am

Sämtis teil.

Die Berichte aus den einzelnen Bereichen werden mit Applaus verdankt, der Jahresbericht wird genehmigt.

## **6. JAHRESRECHNUNG 2016**

Christian Siegrist präsentiert die Jahresrechnung 2016. Er liest einleitend ein Zitat vor, welches ihm für den Betrieb Kinderzirkus Robinson und dessen Umgang mit den Finanzen treffend scheint: „Ein kluger Mann lebt weder geistig noch finanziell über seinen Verhältnissen“. Nach diesem Zitat hat auch der Zirkus Robinson gehandelt. Die Jahresrechnung ist sehr erfreulich ausgefallen. Es konnte erneut ein Umsatz von mehr als einer Million Franken erzielt werden. Rund 60% sind selbst erwirtschaftete Mittel, 40% werden mittels Spenden und Beiträgen generiert.

Insgesamt schloss die Rechnung 2016 mit einem Gewinn von CHF 6'872.10. Alles Material und sämtliche Fahrzeuge sind vollständig abgeschrieben. Die Bilanz präsentiert sich im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert. Die Bestände im Betriebsfonds sollten im Sinne einer Absicherung (der Robinson hat gegenüber Kunden und Personal zahlreiche Verbindlichkeiten) mindestens die Hälfte eines Jahresbudgets decken; diese Vorgabe ist mit einem Bestand von CHF 593'000 per Ende 2016 gut erfüllt.

Die Jahresrechnung 2016 wurde von der Firma Wimobag revidiert und abgenommen.

## **7. ENTLASTUNG DER GESCHÄFTSFÜHRENDEN ORGANE**

Der Tagespräsident dankt dem Vorstand und dem Leitungsteam für die ausgezeichnete Arbeit und den guten Rechnungsabschluss. Den geschäftsführenden Organen wird ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

## **8. MITGLIEDERBEITRÄGE 2017**

Die GV beschliesst ohne Gegenstimme, die Mitgliederbeiträge für 2017 unverändert bei CHF 100.00 für Einzelpersonen/Familien sowie CHF 300.00 für Firmen zu belassen.

## **9. BUDGET 2016**

Christian Siegrist präsentiert das Budget 2017, welches erneut knapp über einer Million Franken liegt. Das Budget wird von der GV ohne Gegenstimme bewilligt.

Christian Siegrist wird nach acht Jahren an der heutigen GV aus dem Robinson-Vorstand zurücktreten und sein Amt an seinen Mitarbeiter und Treuhänder Sébastien Rey übergeben. Lars Feldmann dankt Christian Siegrist herzlich für seinen Einsatz und seine stets sehr professionelle Mitarbeit und Unterstützung. Bea König schliesst sich diesem Dank für die jederzeit sehr angenehme Zusammenarbeit an.



## 10. WAHLEN

Sébastien Rey stellt sich kurz vor und wird ohne Gegenstimme als Nachfolger von Christian Siegrist gewählt.

Die Vorstandsmitglieder Lars Feldmann, Esther Schmid, Urs Kiener, Sébastien Rey und Ueli Locher werden von der GV in Korpore gewählt.

Lars Feldmann wird von der GV ohne Gegenstimme mit Applaus als Präsident bestätigt.

Die Firma Wimobag wird für ein weiteres Jahr mit der Prüfung der Rechnung beauftragt.

## 11. JAHRESPROGRAMM 2017 des Betriebs und des Vereins

Die Übernahme der Räumlichkeiten vis-à-vis wird 2017 merklich zu einem guten Arbeitsklima beitragen. Bea König bedankt sich nochmals bei Nachbar Mario Bianchera für seine Bereitschaft, den Robinson bei der Vermietung von Teilen seiner Schreinerei zu berücksichtigen. Sie gibt danach einen kurzen Ausblick auf die Tournee 2017 mit den drei Spielorten Zürich Hechtplatz, Köniz b. Bern (Kulturhof Schloss Köniz), Zürich (Brache Guggach). Die Dernière wird wiederum in Zürich im Zelt des Circus Monti gefeiert. Bea König dankt nochmals allen, die durch ihren unermüdlichen und wertvollen Einsatz ganz wesentlich zum Erfolg des Kinderzirkus Robinson beitragen.

Ueli Locher beschreibt die nächsten Vorhaben des Vorstandes: Im Bereich Mittelbeschaffung wurden 2016 anlässlich einer ganztägigen Retraite ethische Richtlinien für die Mittelbeschaffung definiert. Diese sollen nun abschliessend ergänzt und bei der aktiven Suche nach Firmenspenden angewandt werden. Das 2016 deutlich ausgebaute Stiftungs-Fundraising in Zusammenarbeit mit der Fundraiserin Patricia Massaro soll beibehalten werden. In den kommenden Monaten soll zudem die Gründung eines Robinson-Gönnervereins geprüft werden.

## 12. ANTRÄGE

Es liegen keine Anträge vor.

Zürich, 6. April 2017

Der Präsident:

  
Lars Feldmann

Für das Protokoll:

  
Alice Meier